

Maßnahmen zur Erhöhung der Frauenquote bei Landtags- und Kommunalwahlen

Zum Antrag der Fraktion DIE LINKE - Drucksache 5/1532 -

Herr Präsident, ich wollte Ihnen nur sagen, dass irgendein Abgeordneter mit einer männlichen Stimme gesagt hatte, es wurde sehr viel Mist geredet. Ich habe ja keinen Namen gesagt. Das wäre der Debatte nicht angemessen, denn ich achte all die Beiträge, auch wenn sie von unterschiedlichen Sichtweisen an dieses Thema herangegangen sind, die gehalten worden sind. Aber ich lenke damit abschließend noch einmal den Blick auf den Punkt II unseres Antrags. Es wäre hohe Zeit, wenn der Thüringen-Monitor dieses Thema ausdrücklich in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen stellen würde, und es wäre auch ein Zeichen von Emanzipation eines ganzes Parlaments, wenn das ohne Absprache zwischen den Koalitionsfraktionen zu diesem Antrag abgestimmt werden würde. Denn dann würde der Landtag den Auftrag an die Landesregierung geben, verbunden mit der Bitte, dass ein solcher Auftrag ausgelöst wird. Dann hätten wir eine Debatte, die auf ganz spezifischem Datenmaterial beruhen würde und wir könnten das vielleicht, übrigens auch zu einer angemesseneren Zeit über alle Fraktionsgrenzen hinweg so diskutieren, dass Veränderungen herbeigeführt werden, die Frauen und Mädchen ermuntern, auch in die Politik einzusteigen.

(Beifall DIE LINKE)